

Schulinterner Lehrplan

Gymnasium Delbrück – Sekundarstufe I



Praktische Philosophie

(Fassung 2022)

Hinweis:

basiert auf dem „Kernlehrplan Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen
Praktische Philosophie“ 1. Auflage 2008



Inhalt

	Seite
1. Präambel	3
2. Aufgaben und Ziele des Faches	4
3. Didaktische Grundlagen des Faches	5
4. Übersicht über die Unterrichtsvorhaben	6



1. Präambel

In welchem Schulfach kann man z. B. über Essen, Freiheit, Musik, das Man, Politik, Film, Fernsehen, Begründungspflicht, Religion, Grenzen, Freundschaft, Sterben, Tod, Normen, Sinn, Sinnlosigkeit, Verpflichtung, Internet, Staat, Stasi, Kunst, Spiele, Sport, Ausländerfeindlichkeit, Moral, Wissenschaft, Schadenfreude, einsame Inseln, Geschlechterrollen, Gewalt, Zukunftspläne oder Kosmos, Gewissen, Logik, das Du, Gefühle, Wahrheit, über Dich selbst und über vieles mehr fundiert diskutieren?

Na klar! - Im Fach PRAKTISCHE PHILOSOPHIE!

Was ist PRAKTISCHE PHILOSOPHIE?

PRAKTISCHE PHILOSOPHIE behandelt alle Fragen, die das Zusammenleben der Menschen betreffen, so auch Sinn- und Wertfragen des Lebens selbst.

PHILOSOPHIE beginnt, indem eine/einer sich und anderen philosophische Fragen stellt. Philosophische Fragen sind Fragen wie: Was ist Lüge/ Wahrheit? Warum suchen Menschen miteinander Freundschaft? Was ist menschenwürdiges Leben? Was ist der Sinn des Lebens? Haben Tiere Rechte? Warum spielt der Mensch? Sind wir frei? Warum haben Menschen Angst vor dem Tod? Inwiefern sollen wir die natürliche Umwelt achten? Was heißt vernünftig? Wie kann man logisch argumentieren? Etc.

Diese und viele andere Fragen beinhalten die sogenannten Kantischen Fragen, auf die im Laufe der Schuljahre immer wieder Bezug genommen wird:

1. Was kann ich wissen?
2. Was soll ich tun?
3. Was darf ich hoffen? und
4. Was ist der Mensch?



2. Aufgaben und Ziele des Faches

Praktische Philosophie ist Ersatzfach für den Religionsunterricht.

Den Unterricht in Praktische Philosophie besuchen also die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5, die am Religionsunterricht nicht teilnehmen, weil sie z. B. keiner Religion bzw. keiner christlichen Konfession angehören oder sich aus Gewissensgründen (ab 14 Jahre) vom Religionsunterricht abgemeldet haben bzw. als noch nicht Religionsmündige (unter 14 Jahren) von ihren Eltern abgemeldet worden sind.

Ziel des Faches Praktische Philosophie ist es, grundlegende Fragen des Menschseins sowohl mit Blick auf den Einzelnen als auch mit Blick auf die Gesellschaft und die Philosophiegeschichte zu diskutieren. Aufgrund dieser thematischen Ausrichtung leistet das Fach einen essentiellen Beitrag zum Ziel unserer (Schul-)gemeinschaft. Im Fach Praktische Philosophie lernen die SuS grundlegende Fragen des Menschseins in ihrer Tragweite für das Selbst und die Gemeinschaft zu verstehen und begründete Antworten zu finden – eine grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung zu einem mündigen, gebildeten Menschen. Die SuS lernen außerdem, eigene und fremde Positionen zu reflektieren, kritisch zu hinterfragen und zu bewerten. Sie entwickeln dadurch Selbstbewusstsein und werden sich ihrer Freiheit, aber auch ihrer Verantwortung für sich selbst und die Welt, in der sie leben, bewusst.

Die Herausforderungen unserer globalisierten Welt erfahren im Fach Praktische Philosophie in der Themenauswahl besondere Berücksichtigung, wenn sich die SuS z. B. mit Themen wie Identität, Geschlechterrollen, Freiheit, Gewalt, Rassismus, demographischer Wandel, Gewissen, Verantwortung, Menschenrechte, Gerechtigkeit, Frieden, Umweltzerstörung, Verantwortung der Wissenschaft, virtuelle Medienwelten, Sterbehilfe oder Glück auseinandersetzen. Durch die Beschäftigung mit diesen Themen erfassen die SuS die Bedeutung von Werten wie Toleranz, Weltoffenheit, Nachhaltigkeit und Hilfsbereitschaft und erkennen, wie sie diese in ihrem Leben umsetzen können.

Der Unterricht im Fach Praktische Philosophie wird lebensweltbezogen und entwicklungsentsprechend gestaltet, indem Themen ausgewählt werden, die direkten Bezug zur Lebenswelt der SuS haben. Außerdem wird die Bedeutung abstrakter, anspruchsvoller Themen durch Beispiele aus dem Umfeld der SuS aufgezeigt.

Methodische Vielfalt (z. B. Verfassen eines Essays, Textarbeit, Schreibgespräch, sokratisches Gespräch, Gedankenexperiment, Rollenspiel, Filmanalyse, Bildinterpretation, Collage) und die Verwendung unterschiedlicher Sozialformen (u. a. Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit) im Unterricht des Faches Praktische Philosophie ermöglichen nicht nur ein abwechslungsreiches Lernen, sondern stellen auch Formen individueller Förderung dar, die den unterschiedlichen Interessen und Begabungen der SuS Rechnung tragen.



3. Didaktische Grundlagen des Faches

Um die unterschiedlichen Fragen zu untersuchen bzw. zu klären, sollten unterschiedliche Perspektiven eingenommen werden:

- Die personale Perspektive greift Alltagserfahrungen, existenzielle Grunderfahrungen und Lebenssituationen von Schülerinnen und Schülern auf.
- Die gesellschaftliche Perspektive ermöglicht es, gesellschaftliche Wertvorstellungen und Wertkonflikte sichtbar zu machen.
- Die Ideen-Perspektive macht Fragen und Antworten der Ideengeschichte, vor allem der Philosophie und der großen Religionen, aber auch aktuelle Denkansätze für die Beantwortung von Fragen der Schülerinnen und Schüler systematisch fruchtbar.

Die drei Perspektiven werden auf 7 sogenannte Fragenkreise bezogen:

1. Die Frage nach dem Selbst
2. Die Frage nach dem Anderen
3. Die Frage nach dem guten Handeln
4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik
6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
7. Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn.

In der Auseinandersetzung mit den Fragekreisen in den unterschiedlichen Perspektiven erwerben die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Kompetenzen:

- personale Kompetenz,
- soziale Kompetenz und
- Sachkompetenz

Zudem erlangen sie noch fachbezogene und fächerübergreifende Methodenkompetenz.

Alle sieben Fragenkreise werden innerhalb einer Doppeljahrgangsstufe aus allen drei Perspektiven behandelt.

Mindestens zwei Fragenkreise werden in der Doppeljahrgangsstufe vertieft, d.h. mit zwei Schwerpunkten, behandelt.



4. Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben/Fragenkreise*	Mögliche Inhalte	Mögliche Kompetenzen
Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen	<ul style="list-style-type: none">• Der Mensch in der Gemeinschaft• Umgang mit Konflikten	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben (SK 1)• beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte (SK 4) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bearbeiten einfache Konfliktsituationen (MK 6)• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein (MK 7)• schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MK 8) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung (PK 3)• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar (PK 4)• erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen (PK 5) <p><u>Soziale Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none">• üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein (SoK 8)• erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen u. reflektieren diese (SoK 9)



		<p><u>Medienkompetenz</u> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)</p>
<p>Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</p>	<ul style="list-style-type: none">• Wahrhaftigkeit und Lüge• „Gut“ und „böse“	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SK 3)</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte (SK 4) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension (MK 2)• begründen Meinungen und Urteile (MK 4)• schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MK 8) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen (PK 5)• untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld (PK 8)



		<p><u>Soziale Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none">• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar (SoK 3)• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie (SoK 4)• unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen (SoK 6) <p><u>Medienkompetenz</u> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)</p>
<p>Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</p>	<ul style="list-style-type: none">• Leben von und mit der Natur• Tiere als Mit-Lebewesen	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben (SK 1)• formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SK 3) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension (MK 2)• untersuchen Wort- u. Begriffsfelder (MK 3)



		<p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung (PK 3)• erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen (PK 5)• stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar (PK 6) <p><u>Soziale Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none">• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar (SoK 3)• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie (SoK 4)• unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen. (SoK 6) <p><u>Medienkompetenz</u> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)</p>
Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst	<ul style="list-style-type: none">• Ich und mein Leben• Freizeit, freie Zeit	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben (SK 1)• beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte (SK 4)



		<p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen (MK 1)• untersuchen Wort- u. Begriffsfelder (MK 3)• schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MK 8) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben die eigenen Stärken (PK 1)• stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar (PK 6) <p><u>Soziale Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SoK 1)• hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen (SoK 2)• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar (SoK 3) <p><u>Medienkompetenz</u> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)</p>
Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<ul style="list-style-type: none">• Medienwelten• „Schön“ und „hässlich“	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben (SK 1)



		<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien (SK 2) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen (MK 1) • begründen Meinungen und Urteile (MK 4) • schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MK 8) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die eigenen Stärken (PK 1) • geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar (PK 2) <p><u>Soziale Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes (SoK 1) • erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie (SoK 4) <p><u>Medienkompetenz</u> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (MRK 5.3)</p>
<p>Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln und Gesetze • Armut und Wohlstand 	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte (SK 4)



- identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt (SK 7)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen einfache phil. sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-phil. Dimension (MK 2)
- begründen Meinungen und Urteile (MK 4)
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen (MK 6)

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar (PK 4)
- stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar (PK 6)

Soziale Kompetenz

- unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar (SoK 3)
- erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie (SoK 4)

Medienkompetenz

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)



Fragenkreis 7: Die Frage nach dem Ursprung, Zukunft und Sinn

- Vom Anfang der Welt
- Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen (SK 3)
- beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie (SK 6)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- begründen Meinungen und Urteile (MK 4)
- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein (MK 7)
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt (MK 8)

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar (PK 4)
- stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar (PK 6)

Soziale Kompetenz

- unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen u. stellen diese dar (SoK 3)
- erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie (SoK 4)

Medienkompetenz

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten u. reflektieren; ethische Grundsätze



sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)

Jahrgangsstufe 7/8

Unterrichtsvorhaben/Fragenkreise*	Inhaltsfelder	Mögliche Kompetenzen
Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<ul style="list-style-type: none">• „Wahr“ und „falsch“• Virtualität und Schein	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um (SK 2)• erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven (SK 5) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MK 3)• formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente (MK 4)• führen einfache Gedankenexperimente durch (MK 5) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen (PK 1)• untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst (PK 7) <p><u>Soziale Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none">• planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform (SoK 5)



		<ul style="list-style-type: none">• erarbeiten sachbezogene Kompromisse (SoK 6) <p><u>Medienkompetenz</u> Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen (MRK 2.4)</p>
Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	<ul style="list-style-type: none">• Der Mensch als kulturelles Wesen• Technik – Nutzen und Risiko	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur (SK 3)• nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen u. erkennen sie als kulturelle Phänomene (SK 6) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung u. Selbstbeobachtung (MK 1)• verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema. (MK 8) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander (PK 2)• untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst (PK 7)



		<p><u>Soziale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie (SoK 4)• lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung (SoK 8) <p><u>Medienkompetenz:</u> Persönliche, gesell. u. wirtschaftl. Risiken u. Auswirkungen von Cybergewalt u.-kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner u. Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (MRK 3.4)</p>
<p>Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</p>	<ul style="list-style-type: none">• Lust und Pflicht• Gewalt und Aggression	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SK 1)• vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position (SK 4) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema (MK 6)• verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema (MK 7) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK 3)



		<ul style="list-style-type: none">• erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung (PK 5) <p><u>Soziale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie (SoK 4)• lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung. (SoK 8) <p><u>Medienkompetenz:</u> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MRK 2.3)</p>
Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Recht und Gerechtigkeit• Utopien und ihre politische Funktion	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position (SK 4)• beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens u. erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme (SK 7) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her (MK 3)• führen einfache Gedankenexperimente durch (MK 5)



		<p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie (PK 4)• stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese (PK 6) <p><u>Soziale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein (SoK 3)• prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie (SoK 4) <p><u>Medienkompetenz:</u> Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (MRK 5.2)</p>
<p>Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Freundschaft, Liebe und Partnerschaft• Begegnung mit Fremden	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur (SK 3)• vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position (SK 4) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema (MK 7)• verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema (MK 8)



		<p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen (PK 1)• setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander (PK 2) <p><u>Soziale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer (SoK 1)• nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie (SoK 2)• lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein (SoK 3) <p><u>Medienkompetenz:</u> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MRK 2.3)</p>
<p>Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst</p>	<ul style="list-style-type: none">• Gefühl und Verstand• Geschlechtlichkeit und Pubertät	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten (SK 1)• erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven (SK 5)



Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung u. Selbstbeobachtung (MK 1)
- erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt (MK 2)

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen (PK 3)
- stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese (PK 6)

Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein (SoK 3)
- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und
- tolerieren sie (SoK 4)

Medienkompetenz:

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)



Jahrgangsstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben/Fragenkreise*	Inhaltsfelder	Mögliche Kompetenzen
Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen	<ul style="list-style-type: none">• Rollen- und Gruppenverhalten• Interkulturalität	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SK 1)• nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (SK 8) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK 4)• analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK 6) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK 4)• reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar (PK 6)



		<p><u>Soziale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an (SoK 1)• denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK 2)• reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK 3) <p><u>Medienkompetenz:</u> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)</p>
<p>Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln</p>	<ul style="list-style-type: none">• Entscheidung und Gewissen• Freiheit und Verantwortung	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SK 4)• erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven (SK 5) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erarbeiten philosophische Texte und Gedanken (MK 2)• führen Gespräche im Sinne eines sokratischen Philosophierens (MK 7)



		<p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK 4)• diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (PK 5) <p><u>Soziale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK 2)• reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK 3) <p><u>Medienkompetenz:</u> Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen (MRK 2.4)</p>
Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	<ul style="list-style-type: none">• Wissenschaft und Verantwortung• Ökologie versus Ökonomie	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SK 1)• entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und vergleichen sie (SK 3)



Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK 3)
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK 4)
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK 5)

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK 4)
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK 7)

Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK 5)
- reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte (SoK 7)

Medienkompetenz:

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische



Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst	<ul style="list-style-type: none">• Freiheit und Unfreiheit• Leib und Seele	<p>Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)</p> <p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen ethische u. politische Grundbegriffe u. wenden diese kontextbezogen an (SK 4)• beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SK 6) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK 1)• erarbeiten philosophische Texte und Gedanken (MK 2)• führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK 5) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK 4)• treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (PK 7) <p><u>Soziale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (SoK 5)
---	--	--



		<ul style="list-style-type: none">• argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK 6) <p><u>Medienkompetenz:</u> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MRK 2.3)</p>
Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<ul style="list-style-type: none">• Sterben und Tod• Menschen- und Gottesbild in Religionen	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SK 1)• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SK 5)• reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen (SK 7) <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK 1)• erarbeiten philosophische Texte und Gedanken (MK 2)• erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK 3) <p><u>Personale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck (PK 1)



		<ul style="list-style-type: none">• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese• angemessen (PK 4)• erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten (PK 8) <p><u>Soziale Kompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an (SoK 1)• denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK 2)• reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK 3) <p><u>Medienkompetenz:</u> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)</p>
Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Arbeits- und Wirtschaftswelt• Völkergemeinschaft und Frieden	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• reflektieren die Bedeutung der Medien u. medialen Kulturtechniken u. gestalten bewusst das eigene Medienverhalten (SK 2)



- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SK 4)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung u. Selbstbeobachtung (MK 1)
- legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar (MK 8)

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (PK 5)
- stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese (PK 6)

Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an (SoK 1)
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (SoK 2)

Medienkompetenz:

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MRK 3.3)



**Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit,
Wirklichkeit und Medien**

- Vorurteil, Urteil, Wissen
- Quellen der Erkenntnis

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen (SK 5)
- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SK 6)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK 1)
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK 6)

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck (PK 1)
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (PK 4)

Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (SoK 3)
- argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (SoK 6)



		<p><u>Medienkompetenz:</u> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MRK 2.3)</p>
--	--	---

* Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben/Fragenkreise wird von den Lehrenden festgelegt.